

Ostendesee

Vereinsgewässer Ostendesee

Der Vertrag über die Ausübung der Angelfischerei und Fischhege in dem nicht als Badeanstalt genutzten Teil des Ostendesee an der Straße „Tonndorfer Strand“ in Hamburg-Tonndorf konnte 1978 abgeschlossen werden.



Der Ostendesee hat eine Wasserfläche von ca. 3,7 ha und die tiefste Stelle beträgt ca. 9 m.



Der See entstand aus einer ehemaligen Tongrube, die durch eine eigene Quelle vollgelaufen war.

Auf der alten Parzelle befindet sich ein Überlaufrohr zur angrenzenden Wandse. Die Naturbadeanstalt auf der Nord/Östlichen Seite des Sees ist über den Grenzen von Tonndorf hinaus bekannt.

Im Ostendesee werden hauptsächlich Aale, Barsche, Hechte, Karpfen, Schleie und Weißfische gefangen. Geangelt wird von einer unseren beiden Parzellen oder mit dem Vereinsboot innerhalb der vorgegebenen Grenzen.

